



# BETZENTALNEWS

>> TERMINE << >> BERICHTE << >> DATEN << >> ZAHLEN <<

## Pfingstfest

22. Mai

bis

25. Mai

im

Betzental

### Termine

1. Mannschaft

17.05. 15:00

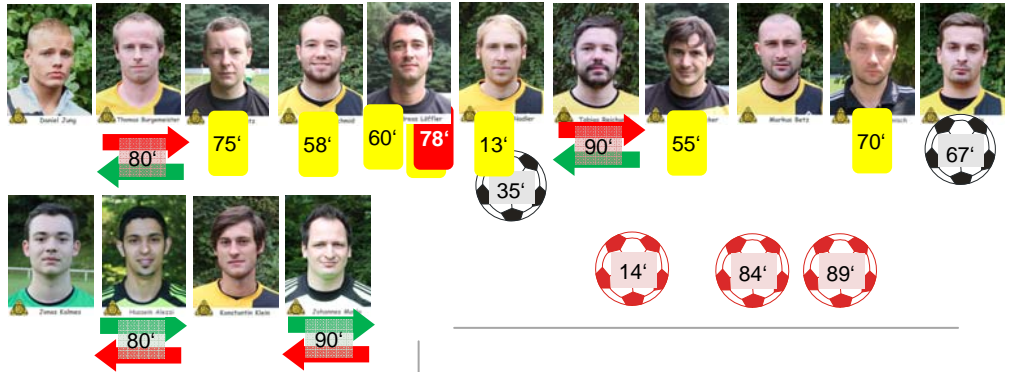


2. Mannschaft

15.05. 13:15



## Viktoria 09 St. Ingbert - Spvgg. Einöd-Ingweiler 2:3 (1:1)



### FC Viktoria St. Ingbert - Spvgg. Einöd-Ingw. 2:3 (1:1)

„Das Spiel war für mich ein Spiegelbild dieser Saison. Wir waren über 70 Minuten die bessere Mannschaft, haben absolut verdient geführt und geben dann in den Schlussminuten doch die Punkte ab.“ So fiel das nüchterne Fazit von Viktorias Trainer Mark Herzog aus. Als bei den Gastgebern die Kräfte schwanden, drehten die Einöder durch zwei späte Tore von Oliver Blank (84.) und Daniel Weiß (89.) noch das Spiel. Beste Spieler: Dominik Nadler - Luka Dimitrijevic.

### MANNSCHAFT DER WOCHE



## Viktoria 09 St. Ingbert II - Spvgg. Einöd-Ingweiler II 1:3 (1:1)



### FC Viktoria St. Ingbert II - SpVgg. Einöd-Ingw. II 1:3 (1:1)

Die Gäste zeigten gegen die engagierten Hausherren eine ihrer bislang schlechtesten Saisonleistungen. Für sie zählte am gestrigen Sonntag nur das Ergebnis. Nun kommt es am nächsten Sonntag zwischen dem Ligaprimus und dem direkten Verfolger aus Hangard zum absoluten Gipfeltreffen. Einöd-Ingweiler würde dabei bereits ein Punkt zum Titelgewinn ausreichen. Beste Spieler: Alexander Jene, Johannes Morlo, Benjamin Jung - Christian Teisz, Yannick Müller.



Viktoria St. Ingbert II - Spvgg. Einöd-Ingweiler II 1:3. Einöds Goalgetter Mathias Niepagen (links), scheitert zwar in dieser Szene an Jonas Kalmes, ein Treffer gelang ihm dennoch. Foto: Spellbynder

SV Schwarzenbach - Viktoria 09 St. Ingbert 10:2 (4:1)



**Der Abstieg ist besiegelt**

Mit einer schweren Klatsche in Schwarzenbach ist der letzte Platz nun auch rechnerisch nicht mehr zu verlassen. Damit ist der Abstieg in die Bezirksliga nun endgültig.

**SV Schwarzenbach II – FC Vikt. St. Ingbert II 6:0 (5:0)**

In dieser Partie gab es gleich drei Platzverweise. Die Schwarzenbacher mussten vor dem Spiel den Schock verdauen, dass ihnen aufgrund des Einsatzes des nichtspielberechtigten Jakob Waiz die drei Punkte vom 10:2-Heimsieg gegen den SV Spiesen II am Grünen Tisch aberkannt wurden. Gegen dieses Urteil wollen sie nun aber mit einem Rechtsanwalt vorgehen. Das Heimspiel gegen die Viktoria war eine ganz klare Angelegenheit für den SV. Beste Spieler: Werner Heiler, Wiktor Lulinski.



**SV Schwarzenbach – Viktoria St. Ingbert 10:2 (4:1)**

Das Ergebnis hat schon Aussagekraft. Die Viktoria war in Schwarzenbach hoffnungslos unterlegen. Die beiden Gästetore fielen auch nur, weil bei den Hausherren ob der klaren Verhältnisse die Ernsthaftigkeit fehlte. „Der Sieg hätte sogar noch höher ausfallen können. Allerdings ist im Verlaufe des Spiels auch die Ordnung bei meiner Mannschaft flöten gegangen, da jeder nur noch nach vorne rennen und ein Tor schießen wollte.“ So fasste SVS-Coach Frank Rothfuchs das Geschehen zusammen. Froh war der Trainer über den Auftritt von Pasquale Varsalona. Der lange verletzte Stürmer steuerte drei Treffer zum Kantersieg bei. Beste Spieler: Nils Schales, Marin Dujmovic, Sebastian Koch. *Thomas Eichner*



SV Schwarzenbach - Viktoria St. Ingbert 10:2. Schwarzenbachs Nils Schales (rechts) steigt Markus Betz gehörig aufs Dach - mit dem Kantersieg über das Schlusslicht wahrten die Hausherren ihre Chance auf den heißbegehrten Relegationsplatz Zwei. Foto: Mischka

SV Schwarzenbach II - Viktoria 09 St. Ingbert II 6:0 (5:0)



**Wird Zeit das die Saison zu Ende geht**



„King“ muss immer wieder auf ein anderes letztes Aufgebot zurückgreifen. Dies spiegelt sich dann auch in den Ergebnissen wieder. Diesmal wurden wir in den ersten 20 Minuten überrollt bevor wir etwas zusammenfanden und dann auch stabiler standen.

# Viktoria trennt sich von Herzog

Fußball-Landesliga Ost: Schlusslicht verliert gegen SV Schwarzenbach zweistellig

**Der FC Viktoria St. Ingbert hat am Sonntag beim 2:10 beim SV Schwarzenbach den traurigen Höhepunkt einer schlimmen Saison erlebt. Trotz der Trennung vom Trainer betont der Vorsitzende aber, dass Mark Herzog „keine schlechte Arbeit abgeliefert“ hat.**

**St. Ingbert.** Der FC Viktoria St. Ingbert musste zwei Spieltage vor Saisonende eine weitere niederschmetternde Niederlage einstecken. Das Schlusslicht der Fußball-Landesliga Ost verlor am Sonntag beim SV Schwarzenbach mit 2:10. Für die St. Ingberter ist das Ergebnis aber nur trauriger Höhepunkt einer ernüchternden Saison: Zwei Siege sowie zwei Unentschieden stehen 24 verlorenen Spielen gegenüber. Das Torverhältnis von 27:110 unterstreicht diese Bilanz.

Als Konsequenz entschied der St. Ingberter Vorstand bereits in der vergangenen Woche, den Vertrag von Trainer Mark Herzog

nicht über das Saisonende hinaus zu verlängern. „Mark hätte gerne weitergemacht, aber wir hatten Angst, dass sich der Abwärtstrend auch in der gut besetzten Bezirksliga fortsetzen würde“, sagte Alexander Jene, Vorsitzender des FC Viktoria St. Ingbert.



**Mark Herzog**

Doch die Schuld an der Misere gibt der Vorstand nicht nur dem Trainer. „Ich betone, dass Mark keine schlechte Arbeit abgeliefert hat. Uns haben das große Verletzungspech und der dünne Kader in diese Situation hineinfördert“, erklärte Jene.

In die kommende Saison in der Bezirksliga würde der St. Ingberter Vorstand am liebsten mit einem Spielertrainer starten. Allerdings ist sich Jene darüber bewusst, dass zu diesem späten Zeitpunkt der „Markt leider schon ziemlich abgegrast“ ist.

Während die Viktoria als einziger Kreisverein in die Bezirksliga absteigen muss, wird die Aufstiegsrelegation ohne die SVG Bebelnheim-Wittersheim und

den SV Rohrbach über die Bühne gehen. Bebelnheim-Wittersheim hat nach dem 3:3 am Sonntag bei der SG Gersheim-Niedergailbach fünf Punkte Rückstand auf den Tabellenzweiten FSV Jägersburg II. Die Treffer für die SG schossen Thomas Mischo (15. Minute) sowie Dominik Kunz (64., 76.). Damit liegt Kunz mit 34 Treffern in der Torjägerliste nur noch einen Treffer hinter Christoph Sandmayer vom Meister FC Palatia Limbach zurück. Für die SVG waren Spielertrainer Torsten Ostermann (38.), Brandon Hebllich (72.) sowie Admir Ramic (83.) erfolgreich. „Beide Torhüter haben überragend gehalten“, lobte SG-Spielertrainer Christian Weyer seinen Torwart Jan Fuhrmann sowie SVG-Schlussmann Eric Lonsdorf.

Auch der SV Rohrbach verspielte durch die 3:6-Niederlage beim FV Oberbexbach seine letzte Chance auf das Erreichen des Relegationsrangs zwei. Die SG Rubenheim-Herbitzheim-Bliesdalheim verlor beim FSV Jägersburg II mit 1:6. *sho*

# Pfingstfest



# im 22.-25.05.

# Betzental